



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Lebendige Geschichte mit Perchten, Schäfflertanz und Zoigl: Die Siegerinnen und Sieger des Landeswettbewerbs Erinnerungszeichen stehen fest – Kultusminister Michael Piazolo gratuliert diesjährigen Siegergruppen**

Lebendige Geschichte mit Perchten, Schäfflertanz und Zoigl: Die Siegerinnen und Sieger des Landeswettbewerbs Erinnerungszeichen stehen fest – Kultusminister Michael Piazolo gratuliert diesjährigen Siegergruppen

3. Juli 2023

25 Schülerprojekte mit Landes- und Sonderpreisen prämiert

MÜNCHEN. Dass Heimatgeschichte junge Menschen nach wie vor fasziniert, das wurde spätestens heute bei der Siegerehrung des traditionsreichen Geschichtswettbewerbs Erinnerungszeichen klar. Eine beeindruckende Anzahl von über 1.000 Schülerinnen und Schülern war bayernweit dem Aufruf des Wettbewerbs Erinnerungszeichen gefolgt und hatte unter dem diesjährigen Motto „Hier bin ich daheim! Was macht meine Region besonders?“ zahlreiche Projekte und Forschungsarbeiten eingereicht. Dafür hatten die Schülerinnen und Schüler in Archiven recherchiert, Zeitzeugen befragt oder Museen besucht. Die diesjährigen Landessieger wurden heute im Bayerischen Landtag ausgezeichnet. Kultusminister Michael Piazolo im Vorfeld der Veranstaltung: „Es gehört mit zu unserem Bildungsauftrag, dass unsere Kinder und Jugendlichen ihre Heimat kennen und verstehen lernen. Der Wettbewerb Erinnerungszeichen leistet dafür jedes Jahr einen wertvollen Beitrag. Ich freue mich sehr, dass wieder so viele Schülerinnen und Schüler mitgemacht und so interessante und auch kreative Projekte eingereicht haben. Den heutigen Landessiegern gratuliere ich ganz herzlich, gleichzeitig danke ich auch allen Lehrkräften, die die Arbeiten mit Rat und Tat begleitet haben!“

Landtagspräsidentin Ilse Aigner: „Bayern hat als unsere Heimat unzählige starke Geschichten zu bieten. Ihr habt sie mit viel Engagement erforscht und herausgearbeitet, indem ihr Geschichten aufgedeckt, Beiträge konzipiert und Ergebnisse formuliert habt. Das ist das Lebenselixier unserer Demokratie! Dinge selbst ergründen und zu einem eigenen Schluss kommen.“

Schüler erforschen Geschichte und Kultur ihrer Heimat

Der Schülerlandeswettbewerb fördert bereits seit 1988 das historisch-politische Bewusstsein der jungen Menschen in Bayern. Er wird vom Bayerischen Kultusministerium in Zusammenarbeit mit dem Haus der Bayerischen Geschichte und weiteren Kooperationspartnern veranstaltet. Die Schirmherrschaft haben die Präsidentin des Bayerischen Landtags, Ilse Aigner, und Kultusminister Michael Piazolo übernommen. Die Themenvielfalt bei den zur Auswahl stehenden Einzel- oder Gruppenarbeiten reichte von interaktiven Zeitreisen über Touristen-Guides bis hin zur Gestaltung eines interaktiven mebis-Kurses.

Die neue Wettbewerbsrunde steht unter dem Motto „Europa in Bayern – Bayern in Europa“. Einsendeschluss ist der 15. März 2024. Weitere Informationen unter <https://www.erinnerungszeichen-bayern.de/>.

Folgende Schulen wurden ausgezeichnet:

Förderschule

1. Landespreis:

Korbinianschule Steinhöring, Jahrgangsstufe 6, Thema: Die Perchten von Kirchseeon; Anzahl der Schüler: 8

2. Landespreis:

Adolph-Kolping-Berufsschule Bamberg, Jahrgangsstufe 10, Thema: Die Wahl der Süßholzkönigin – Ein Wissensquiz als Brettspiel; Anzahl der Schüler: 9

3. Landespreis:

Helen-Keller-Schule Dinkelscherben, Jahrgangsstufe 6, Thema: Auf den Spuren des Schäfflertanzes in Dinkelscherben; Anzahl der Schüler: 10

Grundschule

1. Landespreis:

Grundschule am Sallerner Berg Regensburg, Jahrgangsstufe 2, Thema: Warum sind die Häuser in der Konrad-Siedlung so klein, haben aber so einen riesengroßen Garten dabei?; Anzahl der Schüler: 20

2. Landespreis:

Grundschule Nördlingen-Mitte, Jahrgangsstufe gemischt, Thema: Die Türmer von Nördlingen; Anzahl der Schüler: 8

3. Landespreis:

Grafen-von-Schaunberg-Grundschule Julbach, Jahrgangsstufe 4, Thema: Unsere Schule hat Geschichte; Anzahl der Schüler: 21

Sonderpreis des Deutschen Jugendherbergwerks:

Farrnbach-Grundschule Fürth, Jahrgangsstufe 3, Thema: Hier bin ich daheim – DAS macht meine Heimat Fürth besonders!; Anzahl der Schüler: 18

Mittelschule

1. Landespreis:

Leonhart-Fuchs-Mittelschule Wemding, Jahrgangsstufe 10, Thema: Das Wemdinger Huaderle; Anzahl der Schüler: 8

Realschule

1. Landespreis:

Oskar-von-Miller-Realschule Rothenburg ob der Tauber, Jahrgangsstufe 9, Thema: Wie sah Rothenburg ob der Tauber und Umgebung im 2. Weltkrieg aus?; Anzahl der Schüler: 4

2. Landespreis:

Mädchen-Realschule St. Josef Schwandorf, Jahrgangsstufe 9, Thema: Hier bin ich daheim! Die Geschichte des Braunkohleabbaus! Eine interaktive, nachhaltige Zeitreise durch Steinberg!; Anzahl der Schüler: 3

3. Landespreis:

Hans-Scholl-Realschule Weiden, Jahrgangsstufe 9, Thema: Padlet for English-speaking tourists about Weiden in der Oberpfalz; Anzahl der Schüler: 43

Sonderpreis des Deutschen Jugendherbergwerks:

Maria-Ward-Realschule Wallerstein, Jahrgangsstufe 8, Thema: Do simm´r dahoim – Besonderheiten rund um Wallerstein; Anzahl der Schüler: 23

Gymnasium 5-9

1. Landespreis:

Joseph-von-Fraunhofer-Gymnasium Cham, Jahrgangsstufe 7, Thema: Ein Dorf im Bayerischen Wald revisited – Eine Bestandsaufnahme 60 Jahre später; Anzahl der Schüler: 23

2. Landespreis:

Maria-Ward-Gymnasium Nymphenburg, Jahrgangsstufe 7, Thema: Spurensuche im mittelalterlichen München – Gestaltung eines interaktiven mebis-Kurses; Anzahl der Schüler: 31

3. Landespreis:

Gymnasium Dorfen, Jahrgangsstufe 6, Thema: Die Geschichte des Bieres und Erdinger Weißbräu – Privatbrauerei seit 1886; Anzahl der Schüler: 1

Gymnasium 10-12

1. Landespreis:

Anton-Bruckner-Gymnasium Straubing, Jahrgangsstufe 12, Thema: Die Reichspogromnacht in Straubing und die Folgen für ihre Täter; Anzahl der Schüler: 1

2. Landespreis

Valentin-Heider-Gymnasium Lindau, Jahrgangsstufe 11, Thema: Lindau – Eine Stadt erzählt ihre Geschichte; Anzahl der Schüler: 12

3. Landespreis:

Johannes-Turmair-Gymnasium Straubing, Jahrgangsstufe 10, Thema: Der historische Friedhof St. Peter mit zugehörigen Bauwerken als regionale Besonderheit in Straubing; Anzahl der Schüler: 1

Sonderpreis der Bayerischen Sparkassenstiftung:

Maria-Ward-Gymnasium Altötting, Jahrgangsstufe 11, Thema: Die gesellschaftlichen Auswirkungen der Bürgermorde in Altötting; Anzahl der Schüler: 1

Sonderpreis der Bayerischen Einigung:

Benedikt-Stattler-Gymnasium Bad Kötzing, Jahrgangsstufe 11, Thema: „Öffne auch du die Grenze!“ – Ein Denkmal zur Grenzöffnung 1989/90 entsteht; Anzahl der Schüler: 18

Berufliche Schulen

1. Landespreis:

FOSBOS Scheyern, Jahrgangsstufe 12, Thema: Scheyern – Kloster, Region und Gemeinde; Anzahl der Schüler: 19

2. Landespreis:

Staatliche Berufsoberschule Nürnberg, Jahrgangsstufe 13, Thema: Spuren des Tabakanbaus in der Architektur kleiner Landwirtschaften im Schwabacher Land; Anzahl der Schüler: 1

3. Landespreis:

Berufliche Oberschule der Stadt Nürnberg, Jahrgangsstufe 12, Thema: Ferdinand Schmidts Erfolge, Lebenswerk und sein Einfluss bis heute, 113 Jahre nach seinem Tod; Anzahl der Schüler: 1

Schulartübergreifend:

Grundschule + Gymnasium 5-9

Sonderpreis für Kreativität:

Grundschule Oberammergau/Benediktinergymnasium Ettal, Jahrgangsstufe 4 + 6, Thema: Eine Bilderreise durch Oberammergau/Das Tagebuch einer Seilbahn; Anzahl der Schüler: 2

Förderschule + Mittelschule

Sonderpreis für kooperatives Arbeiten:

Förderzentrum Mitterteich/Otto-Wels-Mittelschule Mitterteich, Jahrgangsstufen 3 + 10, Thema: Unsere Mitterteicher Zoigl-Kultur: Ein inklusiver und interaktiver Zoigl-Kalender; Anzahl der Schüler: 29

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

